



Leitbild

Die Häutligerinnen und Häutliger sind stolz, in einer eigenständigen Gemeinde zu wohnen. Sie wissen, dass ein kleines Dorf nur mit aktiven Bürgerinnen und Bürgern bestehen kann, die eine ebenso lebendige wie tolerante Gemeinschaft bilden.

Weil den Einwohnerinnen und Einwohnern von Häutligen nicht egal ist, wie die Zukunft ihrer Gemeinde aussieht, hat sich 2007 eine Kommission aus freiwilligen Frauen und Männern mit dem IST- und dem SOLL-Zustand der Gemeinde Häutligen intensiv auseinandergesetzt. Als Resultat wurde ein Vision und Strategiepapier sowie ein Leitbild formuliert. 2017 hat eine Kommission die beiden Dokumente überarbeitet und der Gemeindeversammlung vorgelegt.

Häutligen - auf dem Land und doch zentral gelegen

Die Gemeinde Häutligen befindet sich an einem südlich ausgerichteten Hang, von dem man die Kette der Berner Alpen, das Aaretal zwischen Thun und Bern sowie im Westen den Chasseral erblicken kann. Wir leben auf dem Land und schätzen das, gleichzeitig ist es nicht weit nach Bern oder Thun. Häutligen liegt im Grünen und ist doch zentral.

Geschichte

Das Gemeindegebiet von Häutligen war vermutlich schon während der Zeit der [Kelten](#) besiedelt. Hier wurden verschiedene Einzelfunde und Grabhügel aus der [La-Tène-Zeit](#) entdeckt. Weiter wurde eine makedonische Goldmünze gefunden, die in New York ausgestellt ist. Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes erfolgte [1240](#) unter den Namen Hutlingen und Huitlingen. Später erschienen die Bezeichnungen Hüttlingen (1452) und Häutligen (1838). Der Ortsname geht auf den [althochdeutschen](#) Personennamen Hutilo zurück und bedeutet demnach bei den Leuten des Hutilo.

Seit dem [Mittelalter](#) gehörte Häutligen verschiedenen Herren, darunter der Familie Senn von Münsingen. Die Oberhoheit über das Gebiet ging 1406 von den [Grafen von Kyburg](#) an Bern über, und Häutligen war fortan dem Landgericht Konolfingen unterstellt. Nach dem Zusammenbruch des [Ancien Régime](#) (1798) gehörte das Dorf während der [Helvetik](#) zum Distrikt Höchstetten und ab 1803 zum Oberamt Konolfingen, das mit der neuen Kantonsverfassung von 1831 den Status eines Amtsbezirks erhielt.

Wappen

Das Wappen mit dem Metzgerbeil weist auf die Zunft zur Metzgern hin, welche die Venner des Landgerichtes Konolfingen als regierende Statthalter stellten. Rosette und Hügel stellen die Landwirtschaft dar.

Häutligen - ein ländliches Dorf - zentral gelegen!

- Häutligen liegt an dem Punkt, wo sich Mittelland und Emmental berühren.
- Der Hügel, in dem die Gemeinde Häutligen eingebettet ist grenzt östlich an Oberdiessbach, südlich an Wichtrach, westlich an Tägertschi und Münsingen sowie nördlich an Konolfingen.
- Vom Hausberg "Rüteli" 818 müM erblickt man die Berneralpen wie den Hogant, den Sigriswilergrat, mit Niesen, Stockhorn bis Gantrisch, den Belpberg sowie den Längenberg und den Gurten, das ganze Aaretal auf der Länge von Thun nach Bern, aber auch die Jurazüge mit dem Chasseral.
- Thun, Bern, Burgdorf und Langnau erreicht man in ca. 20 Minuten.
- Der ländliche Charakter und die intakte Landschaft, der gut gepflegte Wald machen das Gemeindegebiet zu etwas Besonderem.
- Den Dorfkern bilden gut erhaltene Berner-Bauernhäuser (nationales Inventar) mit diversen schönen "Stöckli" und schützenswerten Speichern und alten Dorfbrunnen.
- Die Wohnlage von Häutligen ist attraktiv und von aussergewöhnlichem Fernblick geprägt.

Gemeindeentwicklung / Wachstum

- Häutligen will sich nachhaltig aber konstant weiterentwickeln, das bedeutet sowohl Wachstum gegen innen wie aussen.
- Häutligen ist eine unabhängige und eigenständige Gemeinde.
- Wir sind eine gepflegte Gemeinde und die Bewohner tragen in ihrem Bereich dazu bei.

Finanzen

- Häutligen will die Eigenständigkeit und finanzielle Unabhängigkeit beibehalten.
- Dank haushälterischem und umsichtigen Umgang mit den Finanzen, kann ein attraktiver Steuerfuss beibehalten und die Verschuldung tief gehalten werden.
- Die Gebühren für Wasser, Abwasser und Kehricht entsprechen höchstens den Tarifen der umliegenden Gemeinden.

Bevölkerung, Bildung, Kultur und Freizeit

- In Häutligen sind alle willkommen - sei es als Bewohner oder Gast, Gewerbler, Landwirt oder Pendler, Einheimische, Zugezogene, Kinder, Junge und Ältere. Die unterschiedlichen Interessen diskutieren wir fair und offen aus.
- Die Einwohner pflegen einen unkomplizierten Umgang und fördern so die Gemeinschaft im Dorf.
- Zum Umgang miteinander gehört der Wille zu gegenseitigem Respekt, Toleranz, Sorgfalt und Achtsamkeit.
- Die Schützengesellschaft, Hornussergesellschaft, Dorfverein sowie Frauenträff tragen einen wesentlichen Teil zur Dorfkultur bei.
- Ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Wanderer, Biker und Ausflügler ist das Restaurant Bärli.
- Die Schule der unteren Stufen befindet sich ebenfalls in Häutligen, so sind wir attraktiv für Familien.
- Die Gesamtschule bietet den Kindern bei der Persönlichkeitsentwicklung eine grosse Chance. Die gegenseitige Unterstützung von „Klein und Gross“ trägt zum positiven Sozialverhalten bei.
- Die Dorfkultur wird durch verschiedene Aktivitäten wie Dorffest, Dorfmärit, Schulfeiern, aber auch von der jährlichen 1. August-Feier auf dem Rüteli und einer Silvesterbar getragen.

Natur- und Landschaft

- Die intakte Natur wird in Häutligen gehegt und gepflegt.
- Stolze Baumgärten mit alten Hochstammbäumen umrahmen die Bauernhäuser.
- Häutligen ist durch ein attraktives Wanderwegnetz aus allen Richtungen erreichbar.
- An Orten wie dem Rüteli, den 3-Tannen oder dem Felenmoos findet man Ruhe und einen beeindruckenden Weitblick.
- Die Gemeinde Häutligen umfasst 3,1 km², davon 0,9 km² gepflegter Wald.
- Der Wald dient als Naherholungsgebiet sowie Lebensraum für Pflanzen und Tiere, insbesondere eine überdurchschnittliche Population von Ameisenvölkern.
- In Häutligen befindet sich ein schweizweit einmaliges Austernriff, welches vor 15 Millionen Jahren entstanden ist.
- Die Landschaft, namentlich die Obstgärten, die Anordnung der Felder, die Waldgebiete und Hecken geben Häutligen einen eigenen Charakter und sollen erhalten bleiben.

Verkehr und Sicherheit

- Häutligen setzt Zeichen für die Verkehrsberuhigung.
- Die Sicherheit auf den Strassen für Fussgänger wird mit geeigneten Mitteln erhöht.

Gewerbe

- In Häutligen werden heute 11 Bauernbetriebe bewirtschaftet.
- In Häutligen sind zum Beispiel folgende Gewerbebetriebe zu Hause:
 - Restaurant
 - Maler
 - Hebamme
 - Dorfwägeli
 - Tierärzte
 - Therapiezentrum
 - Kinderbetreuung (Tageseltern)